

Die Bergwanderführer Millstätter See präsentieren ihren Gästen



Wandern im Rhythmus des Millstätter Sees



Freitag: Goldeck - Goldgräbern auf der Spur

Ausgangspunkt:

Goldeckbahn Talstation Spittal/Drau

Anreise mit dem „**Almexpress Millstätter See**“. Abfahrt Döbriach (09:15 Uhr), Millstatt (09:30 Uhr), Seeboden (09:45 Uhr) und Spittal (10:00 Uhr). Abholung um 16:30 Uhr am Parkplatz der Goldeckbahn in Spittal/Drau.

Gipfel:

Goldeck (2.142 m), Martennock (2.039 m)

Höhenunterschied:

ca. 400 Hm (im Aufstieg)

Aufstieg und Abstieg:

4 h Gesamtwanderzeit

Schwierigkeit:



Beschreibung der Tour:

Von der Mittelstation der Goldeckbahn (1.640 m) geht es zuerst nach Westen über die alte Familienabfahrt zum

Speicherteich. Dann führt der Wanderweg sanft ansteigend über den Kälberriegel auf den Gipfel des Goldecks (2.139 m) und weiter über einen breiten Rücken zum markanten Gipfelkreuz des Martennocks (2.039 m). Ein herrlicher Rundumblick in die Dreitausender der Zentralalpen, aber auch in die Karnischen und Julischen Alpen sei hier jedem gegönnt.

Eine andere Möglichkeit ist die Erwanderung der Gusen (1.740 m), eine romantische Alm am Fuße des Staffs.

Besonderheiten:

Der Name Goldeck steht in Verbindung mit dem örtlich begrenzten Vorkommen des Edelmetalls. Hier können Sie den

Spuren der Goldgräber folgen und vielleicht blitzt Ihnen noch etwas vom goldenen Edelmetall entgegen.

Einkehrmöglichkeit:

Goldeckhütte, Gasthof Krendlmaralm

Zur Erklärung, wie Sie die "Schwierigkeit" einer Tour verstehen können:



gemütliche Wanderung, Höhenunterschied der Tour im Aufstieg bis 600 Höhenmeter, Dauer bis 5 Stunden



Familienwanderungen, Höhenunterschied der Tour im Aufstieg kleiner als 200 Höhenmeter, Dauer geringer als 3 Stunden



sportliche Wanderung, Höhenunterschied der Tour im Aufstieg über 600 Höhenmeter, Dauer über 5 Stunden

Die Bergwanderführer Millstätter See präsentieren ihren Gästen



Wandern im Rhythmus des Millstätter Sees



GUTE TIPPS ZUM WANDERN

1. AUSTRÜSTUNG

- wasserdichter **Rucksack** mit zwei Schulterschlaufen und Bauchgurt
- kleine **Erste-Hilfe-Box** mit einer **Rettungsdecke** (Silber-Gold-Folie)
- **Reservewäsche** (Hemd, Shirt)
- **Jausenbox** mit kohlehydratreicher Nahrung (Vollkornbrot, Käse, Wurst, Obst, Müsliriegel)
- **Trinkflasche** (mindestens 1 Liter Inhalt; kalter Tee oder Fruchtsäfte; keine Kohlensäure)
- **warme Überbekleidung** (Anorak oder Pulli und Windjacke, Haube, Handschuhe)
- **Fotoausrüstung**, kleines Fernglas
- **Karte** (Bitte vermeiden Sie Panoramakarten zur Orientierung im Gelände. Wenn Sie wandern, verwenden Sie bitte Karten im Maßstab 1:50.000 oder 1:25.000).

2. BEKLEIDUNG

- **Grundlegend gilt:** Ausziehen kann ich mich immer, wenn mir warm wird, aber anziehen kann ich nur das, was ich mit habe!
- **Unterwäsche/Funktionswäsche:** Unterhose, Unterhemd, Hemd, Socken/ Stutzen aus reiner Baumwolle
- **Überbekleidung:** Berghose (Kniebundhose, Wanderhose); Pullover oder Fleece-Jacke oder Wolljacke)
- **Regen- und Kälteschutz** (Anorak o. ä., Haube, Handschuhe)
- **Schutz** vor Sonne (Hut, Haut- und Lippenpflege) oder Kälte

3. SCHUHE

Für Wanderungen in unserer Region genügen wasserdichte, **knöchelhohe Wanderschuhe** mit einer guten Gummi-Sohle (am besten Vibram).



© Bergwanderführer Millstätter See 2018
Kontakt: Tourismusverband Seeboden am M. S.
Tel. +43 4762 81255 12 (Susanne Kuttin)
Programmänderungen vorbehalten.



Für Freizeitfälle/-unfälle gibt es keine eigene gesetzliche Versicherung; wenn sie im alpinen Gelände passieren, verkompliziert sich die Situation noch einmal.

Denken Sie an Ihre Sicherheit.



Werden Sie Mitglied beim Alpenverein. Damit sind sie weltweit versichert.

Unerreicht: Der „Alpenverein Weltweit Service“ ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert!



- Bergungskosten bis 25.000 Euro
- Rückholkosten aus dem Ausland
- Kostenersatz für stationären Krankenhausaufenthalt im Ausland bei Unfall oder Krankheit
- Europa-Haftpflichtversicherung bis 3.000.000 Euro
- Europa-Rechtsschutzversicherung für viele Sportarten